

Energetische Premiere in Horkheim

Von Franziska Feinäugle



So sieht ein Blockheizkraftwerk aus: Es ist das erste, das in Heilbronn in einem Wohnhaus steht. Seit einer Woche heizt es in der Schleusenstraße 24-28. Foto: Ulrike Kugler

Heilbronn - Von außen sieht man dem Mehrfamilienhaus in der Horkheimer Schleusenstraße nicht an, dass sich innen eine Besonderheit verbirgt. Das Gebäude mit der Hausnummer 24-28 hat etwas, das es in Heilbronn bislang allenfalls in Hotels, Fitnessstudios oder Unternehmen gibt, nicht aber in Wohnhäusern. Ein Blockheizkraftwerk.

„Es ist vor einer Woche in Betrieb gegangen und läuft prima“, freut sich Albrecht Walter. Und er freut sich in zweierlei Funktion. Zum einen, weil er selbst in einer der 23 Wohneinheiten wohnt, die jetzt auf neuartige Weise beheizt werden. Zum anderen, weil er gleichzeitig Chef der nach ihm benannten Haus- und Vermögensverwaltungsfirma ist, die das Projekt nach Heilbronn-Horkheim geholt hat. „Wir werden locker 30 Prozent Energie sparen“, sagt Albrecht Walter voraus.

Der Trick eines solchen Blockheizkraftwerks (siehe Hintergrund) ist, dass es einerseits Strom erzeugt, der selbst verwendet oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist und vom Stromversorger mit 5,11 Cent pro Kilowattstunde vergütet wird. Andererseits wird die anfallende Wärme für Warmwasser und Heizleistung genutzt. Das Haus benötigt nur noch einen Hauptstromzähler; die wohnungsbezogenen Zähler werden zu Nebenzählern, die entsprechende Zählergebühr fällt weg.

Nicht für Einfamilienhäuser

Allerdings: „In ein Einfamilienhaus gehört so etwas nicht hinein“, sagt Garrett Bolleyer von der Herstellerfirma Power-Plus in Gera klipp und klar. „Es rechnet sich nur dort, wo wir höhere Umsätze und viel Warmwasser haben.“ Von den monatlich 700 bis 800 Anfragen, die seine Firma erreichen, „kommen 90 Prozent aus Einfamilienhäusern“, so Bolleyer. Diesen Interessenten kann er nur sagen, dass sie mehr davon haben, wenn sie ihr Haus isolieren.

Im Hotel Elefanten in Lauffen, berichtet Markus Rausch von der Sanitärfirma Rausch GmbH in Sulzbach/Murr, „läuft ein Blockheizkraftwerk, und die Betreiber überlegen gerade, ob sie ein zweites anschaffen“. Rausch, der seit Kurzem in Horkheim lebt, kennt auch „den Gedanken, den Besitzer von Blockheizkraftwerken gern haben: alles, was sie brauchen,

selbst zu produzieren. Aber das wird nie klappen.“

Auch die Bewohner der Schleusenstraße 24-28 in Horkheim werden also weiterhin Strom zukaufen müssen. Aber eben nicht mehr allen Strom, den sie verbrauchen.

28.03.2009

drucken

versenden

kommentieren

Kommentare

0 Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Kommentare vorhanden

Ihre Meinung zum Thema

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.
Jetzt kostenlos Community-Mitglied werden und mitmachen!

Benutzername

Passwort

Login

[Noch keinen Zugang?](#)
[Jetzt kostenlos registrieren!](#)

Mehr auf [stimme.de](#)

- » [In Harmonie vereint - 30.03.2009](#)
 - » [Große Freude an kleinen Modelleisenbahnen - 30.03.2009](#)
 - » [Mehr als ein paar blaue Flecken riskiert - 30.03.2009](#)
 - » [An Demokratie und sozialer Ordnung mitgewirkt - 30.03.2009](#)
 - » [Wieso? Weshalb? Warum? - 30.03.2009](#)
 - » [Aus dem Leben junger Tänzer - 30.03.2009](#)
 - » [Gesenkte Handykosten und verlässlicher Frieden - 28.03.2009](#)
-



congstar Prepaid

Sonderaktion nur bis zum
31.03.2009: 10 € Startguthaben =
111 Minuten.
[Hier klicken!](#)



287,67* Euro Sofortrente

Sichern Sie sich jetzt 287,67* Euro
pro Monat mit der Sofortrente der
Hannoversche Leben.
[Vertrauen Sie dem Testsieger!](#)



Lexus Hybrid Umweltbonus

Entdecken Sie das einmalige
Leasingangebot für den RX 400h.
Noch bis 31. März.
[Jetzt Händler finden!](#)

adcloud